



JAHRESBERICHT 2018

DER STIFTUNG U-BOOT-EHRENMAL MÖLTENORT



Es gibt zunächst eine erfreuliche Nachricht, für die die Weichen in 2018 gestellt worden sind, und zwar mit dem am 23. Febr. 2019 eingegangenen Zuwendungsbescheid vom Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume über Fördermittel für das Beleuchtungs- und Ausstellungskonzept im U-Boot-Ehrenmal-Bereich. Somit kann diese Maßnahme in diesem Jahr baulich umgesetzt werden.

Auf die vorläufigen zuwendungsfähigen Gesamtkosten von 91.310,00 € wurden 40.000,00 € aus Mitteln der Europäischen Union und 10.000,00 € von der AktivRegion Ostseeküste e.V. bewilligt.

Aufgrund der öffentlichen Ausschreibung der Beleuchtungsmaßnahme durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Kassel sind zwei Kostangebote eingereicht worden, und zwar von einer Elektrofirma aus Kiel und von einer Elektrofirma aus Büdelsdorf. Das Kostangebot der Elektrofirma aus Büdelsdorf ist um rd. 20.000,00 € günstiger.

Mit der Sachgebietsleiterin vom VDK e.V. aus Kassel, zwei Elektrotechnikermeistern der Elektrofirma aus Büdelsdorf und dem Berater für Lichttechnik aus Laboe wurde am 05.03.2019 vor der Auftragsvergabe des VDK e.V. ein Ortstermin am U-Boot-Ehrenmal durchgeführt.

Es wurden Einzelheiten der technischen Durchführung, Installation, Tiefbauarbeiten im Pflasterbereich vor den Ehrenhallen und der Stele sowie der mögliche Baubeginn, voraussichtlich Mitte bis Ende Mai 2019 – Vorlauf für die Lieferung der LED-Lampen mit Zubehör ca. 10 Wochen – erörtert. Aus dem Gespräch konnte man entnehmen, dass sich die Firma vor der Auftragsvergabe mit den technischen Einzelheiten befasst hat. Die Firma aus Büdelsdorf mit

rd. 50 Mitarbeitern scheint kompetent für diese Maßnahme zu sein.

Mit dem VDK e.V. besteht Einigkeit darüber, dass dennoch mit der Bauüberwachung ein Fachingenieur beauftragt werden muss. Hiermit werden allerdings Zusatzkosten anfallen.

Wie hoch die tatsächliche Kostenbeteiligung der Stiftung an dieser Maßnahme sein wird, soll nach Baufertigstellung festgelegt werden.

Der Gesamtspendenbetrag für die neue Beleuchtung betrug am 31. Dezember 2018 = 13.920,65 €.

Ein Dankeschön der Stiftung an alle Einzelspender.

Kostenträchtige Investitionsmaßnahmen wurden 2018 nicht durchgeführt.

Nur eine kleine Beleuchtungsmaßnahme wurde in 2018 umgesetzt, und zwar der Neueinbau von drei LED-Deckenstrahlern in beiden Ehrenhallen mit einer Auftragssumme von 2.020,00 € einschließlich Mehrwertsteuer.

Das Geschäftsjahr 2018 war wieder vorrangig geprägt durch die zahlreichen Gespräche des Kassensführers und des Vorsitzenden mit Kapitalanlageberatern und mit Bankfachleuten für die Neuanlegung von Teilsummen des Stiftungskapitals in 2018.

Nun zum Nachweis zur Finanzentwicklung 2018

Im Vergleich zum Vorjahr 2017 mit einem erwirtschafteten Überschuss von 32.413,00 € kam die große Ernüchterung in 2018 mit einem heftigen Fehlbetrag von 25.078,92 €. Einen Fehlbetrag in dieser Höhe gab es seit Bestehen der Stiftung noch nicht.

Die nachfolgend aufgeführten Gründe führten vorrangig zu diesem Fehlbetrag.

Einnahmen 2018:

Die Renditezahlungen in 2018 mit insgesamt 12.385,85 € = 0,75 % sind erheblich unter den zu erwartenden Beträgen nach der Haushaltskalkulation bei den einzelnen Anlagearten zurückgeblieben.

Die geringen Renditeausschüttung 2018 ging mit dem starken Kursverfall bei den Aktien einher. Beim DAX gab es in 2018 einen Kursverlust von 17,9%.

Im Fachblatt des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen war zu lesen „Die Zeiten in denen sich Anleger in fast jeder Anlageklasse auf stabile Renditen verlassen konnten, sind vorbei“.

Der Zinsertrag 2018 von 24.414,46 € für festverzinsliche Wertpapiere lag auch erheblich unter dem Zinsertrag von 2017 mit 44.708,09 €.

Ausgaben 2018:

Bei der Stiftungsvermögensverwaltung über eine Bank gab es einen Kursverlust von 25.119,87 €, der als Ausgabe im Jahresabschluss zu buchen war. Außerdem gab es Mehrausgaben u.a. bei den Personalkosten und bei den Kosten nach dem Wartungs- und Pflegevertrag mit dem Amtsbetriebshof Schrevenborn von insgesamt 33.988,63 €.

Im Vergleich zu den letzten Jahren ist es ein durchschnittliches Ergebnis.

Auffällig ist der Rückgang bei den Dauerspendsen mit 1.785,83 €. Der Durchschnittswert lag in den Vorjahren bei 2.472,00 €.

Die Einzelspenden mit 5.006,80 € liegen weiterhin im Durchschnittswert der letzten Jahre.

Der Eingang von Spendengeldern aus Anlass von Sterbefällen beträgt 3.482,00 €

Jetzt zu den Aufwendungen 2018 im Überblick

1. Unterhaltung Grundstück mit baulichen Anlagen - lfd. Blumenschmuck u.a.	5.912,92 €
2. Kosten für die Grundstückspflege nach dem Wartungs-u. Pflegevertrag sowie Arbeitseinsätze und Arbeitsgeräte	26.183,45 €
3. Personalkosten für den Schließdienst, Bewässerung der Blumenschalen u.a., Beitrag Berufsgenossenschaft	21.944,52 €
4. Bewirtschaftungskosten (Versicherung, Strom, Wasser), Videoüberwachung	8.424,98 €
5. Geschäftsführung, verschiedene Nebenkosten (Ausgestaltung Volkstrauertag), Infomaterial (Flyer)	8.018,19 €
6. Bankgebühren	1.413,94 €
7. Kursverluste	25.119,67 €
8. Abschreibungen auf Sachvermögen	10.269,65 €
Gesamtausgaben:	117.287,32 €

Finanzierung der Aufwendungen in 2018

1. Allgemeine Spenden	24.775,14 €
2. Zinserträge Wertpapiere	24.414,46 €
3. Erträge aus dem angelegten Stiftungsvermögen, Fondanleihen, Inhaberanleihen u.a.	12.385,85 €
4. Dividende aus Geschäftsguthaben	17,25 €
5. Chronikverkauf	235,40 €
Gesamteinnahmen:	61.828,10 €

Gesamtausgaben 2018	117.287,32 €
Gesamteinnahmen 2018	61.828,10 €
Unterschuss 2018	55.459,22 € abzüglich Bestandsvortrag
vom Vorjahr	30.380,30 €
Fehlbetrag 2018	25.078,92 €

Spendenaufkommen 2018

Die Geldspenden 2018 betragen	30.894,44 €
Davon allgemeine Spenden mit	24.775,14 €
und Zustiftungen mit	6.119,30 €

Auch in diesem Jahr bedanken wir uns bei den Dauerspendern, Einzelspendern, für Spenden in den Opferstock in der Ehrenmalanlage, für Spenden von Kameradschaften, Verbänden und Besatzungen, Spenden aus Nachlässen und Vermächtnissen, für Spenden aus Anlass von Sterbefällen und von Spendern, die zuvor nicht genannt wurden.

Zinserträge aus festverzinslichen Wertpapieren

Der Zinsertrag 2018 für festverzinsliche Wertpapiere in Höhe von 1.059.000,00 € betrug 24.414,46 €.

In 2017 war es noch ein Zinsertrag von 44.708,09 €.

In 2018 wurden Wertpapiere in Höhe von 158.000,00 € zurückgezahlt.

Zum 31. Dez. 2018 hat der Anteil an festverzinslichen Wertpapieren –Anleihen – vom Stiftungskapital noch einen Gesamtwert von 901.000,00 €.

Vermächtnisse und Zustiftungen

Vermächtnisse in 2018 gab es nicht.

Die Zustiftungsbeträge für 2018 mit insgesamt 6.119,30 € ist fast identisch mit dem Betrag von 6.202,81 € im Vorjahr.

Rücklagenbildung

Bestand i. d. Rücklage nach § 62 Abs.1 Nr. 3 AO am 31.12.2018 = 84.012,24 €

Bestand in der Betriebsmittelrücklage am 31.12.2018 = 20.000,00 €
Aufgrund der jährlichen Beschlussempfehlungen des Stiftungsrates wurden ab 2015 nachstehende Geldanlagen für die Stiftung getätigt:

Art der Geldanlage

Art der Geldanlage	Beträge
1. Offshore- Containerkauf 2015 Bei den Containern werden jährl.10 % abgeschrieben. Restwert am 31.12.2018 = 66.829,00 €	95.470,00 €
2. Vermögensverwalt. mit einer konservativen Struktur über eine Kieler Bank	623.800,00 €
3. Einlage beim Allianz-Stiftungsfond	150.000,00 €
	2017 103.218,27 €
	2018 (wieder angelegt) 1.511,40 €
	Gesamtbetrag: 254.729,67 €
4. Erwerb von Inhaberanleihen aus offenen Immobilienfonds	
a) Hausinvest	2016 102.594,60 €
	2017 51.252,00 €
	153.846,60 €
b) Leading Cities Invest	2017 256.455,07 €
	Gesamtbetrag: 410.301,67 €
5. Dez. 2017 – Erwerb von Inhaberanleihen mit Nachhaltigkeit (FOS Mischfond) 2017	150.000,00 €
6. Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen	März 2018 60.000,00 €
7. JPM Global Income Investment Funds	September 2018 40.000,00 €
	Gesamtanlage: 1.634.301,34 €

Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr auskömmliche Renditeauszahlungen und mehr Spenden bekommen werden, damit sich am Jahresabschluss 2019 nicht wieder ein Fehlbetrag für unsere Stiftung ergibt.

Abschließend gedenken wir in stiller Verbundenheit aller Verstorbenen aus dem Freundes- und Förderkreis, die mit ihrer Spende zur Erfüllung des Stiftungszwecks „Pflege und Erhaltung des U-Boot-Ehrenmals“ beigetragen haben.

Liebe Leserinnen und Leser, stehen Sie der Stiftung U-Boot-Ehrenmal Möltenort weiterhin treu und fördernd zur Seite.

Für das Jahr 2019 wünschen wir Ihnen alles Gute, Erfolg, Gesundheit und Zufriedenheit.

Heikendorf, im März 2019
Heinz Potrafki
Vorsitzender



DANK UND SPENDENAUFTRUF

Der Bericht des Vorsitzenden des Stiftungsvorstandes Heinz Potrafki ist wie in jedem Jahr aufschlussreich und gut verständlich verfasst. Seinen Dankesworten an die Spender und seiner Bitte, die Stiftung U-Boot-Ehrenmal Möltenort weiter und fördernd zur Seite zu stehen, schließe ich mich an. Ich nehme hier aber auch die Gelegenheit wahr, allen Mitgliedern des Stiftungsvorstandes für ihre unermüdliche Arbeit zum

Wohle der Stiftung vor den Lesern von AUFTAUCHEN! von Herzen zu danken. Besonders hervorheben möchte ich dabei den Vorsitzenden Heinz Potrafki und den Kassenwart, Uwe Dahmke, die den größten Teil der Arbeit zu erledigen haben.

Erlauben Sie mir, Sie alle auf die augenblicklich schlechte Situation der Stiftung, die aufgrund der Niedrig-Zins-Politik entstanden ist und sich leider in naher

Zukunft nicht ändern wird, hinzuweisen. Ich bitte Sie daher, sich zu überlegen, ob Sie die Stiftung mit einer zusätzlichen Spende unterstützen können. Wir sind stolz auf den guten und gepflegten Zustand der Anlage und möchten, dass das auch in Zukunft so sein wird.

Rupert Bischoff
Vorsitzender des Stiftungsrates



ANHANG ZUM JAHRESBERICHT 2018 - SPENDENÜBERSICHT

Im Jahre 2018 ging wieder eine Vielzahl von Einzelspenden in Höhe von 30.894,44 € ein, die sich wie nachfolgend aufteilen:

Spendenart	Euro	%
Kameradschaften, Verbände, Firmen	2.071,50	6,7
Beleuchtung	4.288,26	13,9
Vermächtnisse Restsumme	2.749,41	8,9
Sterbefälle	3.482,00	11,3
Einzelspenden	5.006,80	16,2
Opferstock	5.391,34	17,5
Dauerspender laufende Aufstockungen	6.119,30	19,8
Gesamt	30.894,44	100,00

Spenden Kameradschaften, Verbände, Firmen und Besatzungen:	2.071,50 €
Spenden aus Nachlässen und Vermächtnissen:	2.749,41 €
Spenden Beleuchtung:	4.288,26 €
Spenden aus Anlass von Sterbefällen:	3.482,00 €
Günther Kroll	
Wolfgang Beyer	
Gerhard Schütz	
Eberhard Mayr	
Spenden am U-Boot-Ehrenmal (Opferstock):	5.391,34 €
Dauerspender:	1.785,83 €
<u>Einzelspenden:</u>	<u>5.006,80 €</u>
Zustiftungen gesamt:	8.868,71 €

Vielen Dank für Ihre Spende, egal, ob groß oder klein, Sie tragen damit in erheblichem Maße dazu bei, dass die U-Boot-Ehrenmal-Anlage in Möltenort auch den nachfolgenden Generationen erhalten werden kann.

Thomas Braun
2. Schriftführer

Hinweis: Spendenbescheinigungen können nur bei Vorliegen einer aktueller Adresse erteilt werden

